

Wiener Tourismus boomt: Advent und Christkindlmärkte locken Millionen!

Wien verzeichnet Rekordbuchungen in der Adventzeit 2024, dank starker Nachfrage und beliebten Christkindlmärkten.

Wien, Österreich - Die Weihnachtszeit in Wien, die nach dem Sommer die zweitstärkste Tourismuszeit des Jahres darstellt, verspricht auch 2024 florierende Geschäfte. In den vergangenen Monaten wurden außergewöhnlich hohe Buchungszahlen verzeichnet, wie Wien Tourismus berichtete. Besonders begehrt sind Übernachtungen an den Adventwochenenden und zum Jahreswechsel, sodass viele Hotels bereits voll ausgebucht sind. Im Vergleich zum Vorjahr könnte die Zahl der Nächtigungen – inklusive etwa 3,2 Millionen im November und Dezember – in diesem Jahr noch übertroffen werden.

Erfolg dank zahlreicher Attraktionen

Die Umsatzentwicklung zeigt einen erfreulichen Trend: Die Einnahmen wachsen schneller als die Zahl der Nächtigungen, was an der hohen Akzeptanz der Preise und der Qualität des Angebots liegt. Die zahlreichen Christkindlmärkte, die Touristen aus Deutschland, Italien, der Schweiz und zunehmend auch aus den USA anziehen, sind wesentliche Faktoren für den Erfolg des Tourismus. Laut Wien Tourismus buchen rund 60 Prozent der amerikanischen Gäste gehobene Hotels. Diese statistischen Erhebungen basieren auf der Beherbergungsstatistik, die von der Gemeinde Wien durchgeführt wird.

Zusätzlich erfasst die monatliche Nächtigungsstatistik Ankünfte

und Übernachtungen nach Herkunftsland der Gäste. Es zeigt sich, dass Wien auch als überaus beliebtes Reiseziel für internationale Besucher gilt. Dies wird durch eine sorgfältige Bestandsstatistik unterstützt, die sowohl die Anzahl der verfügbaren Betten in der Winter- und Sommersaison als auch die Art der Beherbergungsbetriebe erfasst. Laut den Prognosen von Wien Tourismus bleibt die anhaltend positive Entwicklung auch in der Weihnachtszeit bestehen, was die Vorfreude auf die festliche Saison weiter steigert.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.orf.at• www.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at